



Hier kommt der Digitaldruck-Berater

Der Investitionskompass Digitaldruck ist in der »Druckmarkt COLLECTION« erschienen

Nein, an Themen herrscht kein Mangel. Eher liegt es an der unglaublichen Vielfalt konzeptioneller, technischer und technologischer Fragen, die zu klären sind, wenn man sich mit den aktuellen Techniken des Digitaldrucks beschäftigt.

Das Datenblatt einer Digitaldruckmaschine sagt ja beispielsweise nichts darüber aus, ob oder wie gut sich bestimmte Papiere bedrucken lassen, worauf zu achten ist, wenn man ohne Klimaanlage auskommen muss oder welche Leistung die Maschine unter irgendwelchen widrigen Umständen noch bringt. Und welche Informationen stehen bereit, um ein professionell einsetzbares Drucksystem von einem weniger gut geeigneten zu unterscheiden? Ganz zu schweigen von den Fragen, welche Maschine, welche Technologie für welchen Einsatz auch wirklich zukunftssicher erweisen kann. Soll man auf bewährte tonerbasierte Druckmaschinen setzen oder ist der Blick auf ein Inkjet-System nicht doch für die eine oder andere Anwendung besser geeignet? Und soll das System von der Rolle oder als Einzelblattsystem arbeiten? Fragen über Fragen.

Inzwischen wissen wir, dass es auch Berater für den Digitaldruck gibt – wenn es auch nur wenige Spezialisten sind, die als unabhängige Berater tätig sind. Dennoch ist auch das jetzt verfügbare Heft der Versuch eines »Digitaldruckberaters« – vorwiegend aus technischer Sicht.

Ausgeklammert bleiben in dieser Ausgabe Themen, die sich beispielsweise um aktuelle Anforderungen der Kommunikation drehen, welche Systematiken für 1:1-Marketing vorhanden und denkbar sind und wie die vielen Möglichkeiten des Digitaldrucks vermarktet werden können. Diese Themen werden ausführlicher in anderen Ausgaben der »Druckmarkt COLLECTION« aufbereitet.

Investitionskompass

In der neuen Ausgabe der »Druckmarkt COLLECTION«, dem Investitionskompass Digitaldruck, sind viele der eingangs aufgeworfenen Fragen geklärt.

Das 36-seitige Heft zeigt die Entwicklung des digitalen Drucks ebenso auf wie ein Bild in der jungen und doch bewegten Geschichte des Druckverfahrens und seiner Teilnehmer.

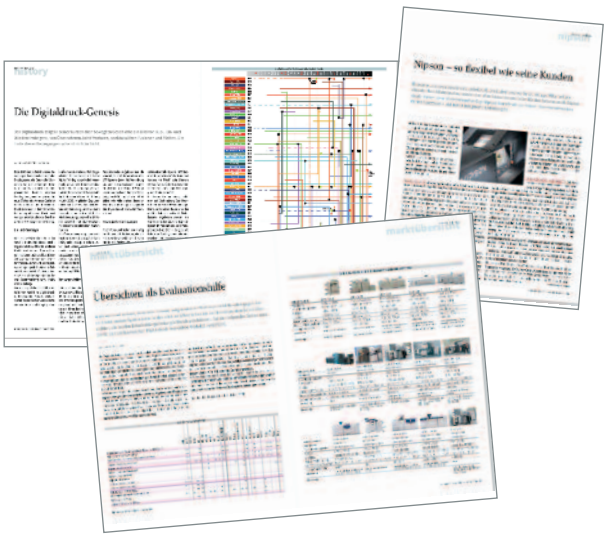
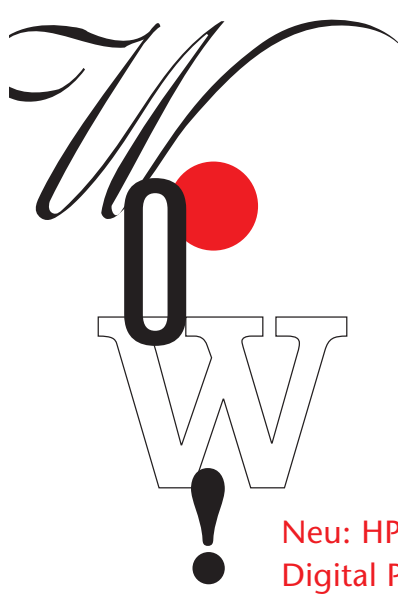
Das Kapitel »Typisch Digitaldruck« zeigt die wichtigen Hauptmerkmale des Digitaldrucks wie Short Run Color, Printing on Demand, Distribu-

Kürzlich kam in einer Runde von Druckern, Grafikdesignern und Papiermachern die Frage auf, ob es denn einen Digitaldruckberater gebe. Unternehmensberater und andere Berater gebe es in Hülle und Fülle, aber nein, von einem Berater für den Digitaldruck hatten wir noch nichts gehört. Warum wohl? Weil das Thema zu wenig hergibt? Das kann der Grund nicht sein.



Investitionskompass
Digitaldruck
Farbe und Schwarzweiß.
Oktober 2010.
36 Seiten, A4.
19,90 € / 24,90 CHF

Zu bestellen im Internet.
www.druckmarkt.com



ted Printing und Customized Printing auf und bewertet deren Eigenschaften für die tägliche Praxis. Zudem geht das Heft der Frage nach, ob es in Zukunft nur noch eine Technik geben wird und wie sich der Digitaldruck neben anderen Druckverfahren positionieren wird. Als Einstieg in den technisch geprägten Bereich der Marktübersichten werden »Grenzen gezogen«. Der Artikel beantwortet die Frage, welche Techniken der Digitaldruck bietet (Elektrofotografie, Magnetografie, Continuous Inkjet, Drop-on-Demand oder Solid Phase Change) und für welche Anwendungen die entsprechenden Techniken einsetzbar sind. Darüber hinaus bietet eine Tabelle den schnellen Überblick als Entscheidungsmatrix.

Acht Seiten Marktübersichten

Die Tabellen und Marktübersichten geben einen Überblick über die derzeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz angebotenen Digitaldrucksysteme, aufgeteilt in Farbdruckmaschinen für Einzelbogen (61 Modelle) und Rollenmaschinen (43 Modelle) sowie Digitaldruckmaschinen für Schwarzweißanwendungen als Rollen- (19 Modelle) und Bogenmaschinen (58 Modelle). Stand der Marktübersichten ist der 6. September 2010.

Nicht berücksichtigt sind entweder Maschinen, die die Kriterien der vorgegebenen Ausgabegeschwindigkeiten nicht erreichen sowie die Angebote von Bürodruckern im Formatbereich DIN A4, DIN A3 und Multifunktionssysteme. Diese Maschinen werden in einer eigenen Ausgabe in den nächsten Monaten vorgestellt. Das gleiche gilt für den Bereich der Large und Wide Format Printer. Auch dazu wird derzeit eine separate Marktübersicht vorbereitet, die zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen wird.

Wichtige Ansprechpartner

Auf Preis-Angaben wurde in den Übersichten allerdings verzichtet, da es je nach Handelsstruktur, Region und Nation zu erheblichen Abweichungen kommen kann. Zudem lassen sich die Basis-Systeme mit zahlreichen Optionen aufrüsten, die durchaus den Preis des Drucksystems selbst übersteigen können. Die wichtigsten Ansprechpartner in den jeweiligen Ländern sind ebenfalls in einer Tabelle zu finden. Und schließlich bietet das Heft noch einen zwei Seiten umfassenden Glossar, der etwas Ordnung in das Dickicht der Fachbegriffe bringt.

Neu: HP Indigo 3550 Digital Press

Geringe Erstinvestition

Mit der HP Indigo 3550 Digital Press ist eine schnellere Investitionsrendite (ROI) zu erzielen, u. a. durch:

- niedrige Kosten für Anschaffung und Betrieb
- beeindruckende Zuverlässigkeit dank der bewährten HP-Indigo Digitaldrucktechnologie
- flexible Preisgestaltungsprogramme für Verbrauchsmaterialien und Service

Herausragende Offset-Qualität

Durch den Einsatz der HP-ElectroInk-Technologie und den digitalen Offset-Druckprozess erzielt die HP-Indigo 3550 Digital Press eine herausragende Offset-Qualität. Mit der erstklassigen Farbgenauigkeit und Farbkonsistenz von HP Indigo bietet die Druckmaschine u. a.:

- Drucken von bis zu 5 Farben
- Verarbeitung echter Schmuck- und Markenfarben
- modernes Farbmanagement mit HP Professional PANTONE®-Emulation und ICC-Profilen
- herausragende feine Linienzeichnungen mit HP Adaptive Half-Toning

Vielseitigkeit und Benutzerfreundlichkeit

Die HP Indigo 3550 Digital Press wurde für einfache Bedienung und Wartung entwickelt und besitzt folgende Merkmale:

- Produktionsgeschwindigkeit von 68 Seiten/min. im Vierfarbendruck und 136 Seiten/min. im Monochrom- und Zweifarbendruck, unabhängig vom Medientyp (bis zu 272 Seiten/min. monochrom mit dem optionalen Erweiterungspaket)
- Papierzufuhr mit minimalen Bedieneingriffen und ohne aufwändige Einstellungen
- benutzerfreundlicher HP-SmartStream-Onboard-Print-Server (digitales Front-End)
- Unterstützung einer Vielzahl von Bedruckstoffen, einschliesslich Spezialmedien



starke Marken, starke Lösungen

